Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 47 (1969)
Heft: 10

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mutationen

Neueintritte

De Groot Pieter Johannes, Jurist, Churchilllaan 27, Voorhout, Z. H. Holland
empfohlen durch Hans Wenger / Louis Bischhausen
Hämmerli Hanspeter, Student, 3257 Grossaffoltern
empfohlen durch Oskar Häfliger / Walter Gilgen
Künzler Karl, Metalldrucker-Vorarbeiter, Montenachstrasse 1, 3123 Belp
empfohlen durch Ernst Bruni / E. Wyniger
Niklaus Jürg, Spengler und Installateur, Spitalackerstrasse 68, 3013 Bern
empfohlen durch Paul Gerber / Erich Gyger
Reber Walter, Skimacher, Bahnhofstrasse 1, 3322 Schönbühl
empfohlen durch Bendicht Gosteli / Bernhard Marte
Stucki Rudolf, Zeichner-Fotograf, Giacomettistrasse 8, 3006 Bern
empfohlen durch Ernst Burger / Albert Saxer

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens zu Beginn der November-Monatsversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Abgänge pro 1968/69

Uebertritte in andere Sektionen

Beauverd Fredy, Yverdon; Blaser Friedrich, Spiez; Häusermann Horst, Fellbach; Hofer Otto, Zürich; Müller Hans Georg, Remscheid; Reuter Hans Jürgen, Horw; Scherler André, Bern; Stauffer Alfred, Bern.

Austritte

Ammann Walter Amadeus, Bern; Antener Erich, Bern; Bannwart Anton, Bern; Baumann Frank, Schwendibach; Bischhausen Rolf, Bern; Bucher Werner, Laupen; Burkhalter Kurt, Muri; Dapozzo François, Belp; Eschler Werner, Bern; Frauchiger Jean Charles, Bern; Fuchs Fritz, Liebefeld; Girard Paul, Bern; Gyger Hans Peter, Frutigen; Haase Paul Wilhelm, Bern; Hansen Johann-Christoph, Sursee; Horisberger Hans, Uettligen; Hostettler Friedrich, Bern; Jossi Marcel, Bern; Käser Othmar, Laupen; Koella Samuel, Worblaufen; Lüthi Ambros, Bern; Meier Heinz, Flurlingen; Moser Albert, Bern; Niederhauser Paul, Bern; Perincioli Lorenz, Bolligen; Röthlisberger Fritz, Bern; Schmidlin Eric, Wabern; Schulz Leo, Hannover; Schweizer François, Bern; Sollberger Erhard, Gümligen, Sörensen Willi, Bern; Steger Jean-Pierre, Bern; Vuilleumier Gérald, La Chaux-de-Fonds; Weidmann Paul, Bern; Wilbrandt Walter, Stuckishaus; Zürcher Matthias, Bern.

Streichungen wegen unbekannter Adresse

Anderegg Bernard, Wollongong (Australien); Baumann Dieter, Bern; Burkart Hanspeter, Kopenhagen; Gautschi Hansueli, Gasel; Messerli Paul, Zürich; Moser Peter, Worb; Schwizer Benno, Bern; Wyss Dominique, Gümligen.

Streichungen wegen Nichtbezahlens des Beitrages

Baumgartner Emil, Bern; Christen Thomas, Wabern; Hartmann Hansruedi, Riggisberg; Horrisberger Walter, Oberburg; Imberg Klaus, Zürich; Lewis Antony, Schönbühl; Lobsiger Walter, Muri; Merz Helmut, Bern; Wenger Ernst, Riggisberg.

Sektionsnachrichten

Zibelemärit 1969

Montag, den 24. November 1969, ab 17.30 Uhr

Wir treffen uns wieder in unserem Clubheim zu fröhlichem Beisammensein. JG und JO sorgen wie immer für Unterhaltung. Tanzmusik für jung und alt wird die nötige

Stimmung schaffen, und wir werden uns diesmal fühlen wie in Afrika. Auch Angehörige sind herzlich willkommen.

Tischreservationen sind leider nicht möglich. Der Vorstand

Aufruf

An der Mitgliederversammlung vom 1. Oktober im Burgerratssaal des Casinos wurde ein **Regenmantel verwechselt.** In der Garderobe zurück blieb ein solcher mit kariertem Stoffutter, Marke «Macintosh Weathercoat» mit rotem Schild. Vermisst wird dagegen ein neuwertiger dunkelbrauner Mantel Gr. 46 «Stoffels-Aquaperl-Sir» mit dunklem Seidenfutter von der Tuch AG Schild in Bern.
Die Besucher der Versammlung mögen ihre Mäntel kontrollieren. Der gegenwärtige Besitzer des vermissten «Stoffels-Aquaperl-Sir» ist gebeten, sich mit dem rechtmässigen Eigentümer, Herrn Carl Beck, Holligenstrasse 1, 3008 Bern, Tel. 25 89 35, in Verbindung zu setzen.

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 1. Oktober 1969 im Burgerratssaal des Casino Bern.

Beginn: 20.15 Uhr.
Anwesend: etwa 150 Mitglieder und Angehörige.
Vorsitz: Erhard Wyniger, Vizepräsident.

I. Geschäftlicher Teil

Erhard Wyniger gibt bekannt, dass sich Präsident Bernhard Wyss zurzeit auf einer Reise in Japan befindet.

1. Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 3. September 1969 wird genehmigt.
2. **Mutationen.** Die in den September-CN publizierten Kandidaten werden vorgestellt und von der Versammlung einstimmig in den Club aufgenommen.
3. **Bericht über die AV vom 27./28. September 1969 in Montana.** Vizepräsident Erhard Wyniger streift die wichtigsten Traktanden.
   Nr. 5: Die Subventionsgesuche für Neu- und Umbauten von SAC-Hütten erhielten Zustimmung. Somit haben wir für den Erweiterungsbau der Lötschenhütte Hollandia grünes Licht erhalten.
   Nr. 6: Die Neugestaltung der «Alpen» gab viel zu diskutieren und wurde knapp abgelehnt.
   Nr. 7: Eine gute Aufnahme fanden die Erhöhung der Haftpflichtversicherung der Tourenleiter und die Autoinsassenversicherung.
   Nr. 10: Mit kleinen Abänderungen wurden die Richtlinien und der Richtplan für den Schutz der Gebirgswelt unter Dach gebracht.
   Nr. 11c: 50jährige Zugehörigkeit zum SAC wird von nun an mit einem vergoldeten Miniabzeichen belohnt.
4. **Kredit von Fr. 2500.— für die Erneuerung der Abwaschecke in der unteren Küche im Skihaus Kübelialp.** Die Abwaschecke bedarf einer Renovation. Der notwendige Kredit von Fr. 2500.— wird von der Versammlung diskussionslos gutgeheissen.
5. **Mitteilungen.** Erhard Wyniger empfiehlt die Teilnahme an der Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft, welche dieses Jahr von der Sektion Basel organisiert wird.
6. **Verschiedenes.** Rudolf Rufer wünscht eine präzise Abfahrtszeitangabe auf den Teilnehmerlisten, da vor der Tourenbesprechung vielfach nicht ersichtlich ist, ob der Start morgens oder mittags erfolgt. Das Begehren wird im Vorstand geprüft.

II. Teil: Hochleistungstest der Schweizerischen Stiftung für alpine Forschung: Erfahrungen und Eindrücke.

Vortrag von Ruedi Homberger, Arosa.

Die Schweizerische Stiftung für alpine Forschung hat in Zusammenarbeit mit einem Aerzteteam das Programm ausgearbeitet. Das Unternehmen der sechsköpfigen Gruppe begann im Bürgerspital Basel, wo sich die Teilnehmer verschiedensten Untersuchun-

Lassen auch Sie Ihr Auto in unserem Auto-Center Schönbühl-Urtenen waschen.

Die Super-Schnellwaschstrasse

garantiert für einwandfreies, sauberes Waschen und Trocknen innert weniger Minuten.

Und während dieser Zeit geniessen Sie einen feinen Kaffee in unserer gemütlichen Kaffeebar.

Unsere Super-Schnellwaschstrasse und der Werkstatt-Pannendienst sind auch samstags von 7.30 bis 12.00 Uhr in Betrieb.

Gebr. Hänni AG
Auto-Center Urtenen

Telephon 031 85 04 55

Sportgeschäft im
1.
Stock

CHRISTEN BERN

PHOTOHAUS BERN
W. AESCHBACHER
CHRISTOFFELGASSE 3
Tel. 031 - 22 29 55

UHREN SCHMUCK SILBER

ZIGERLI+IFF AG

EIGENE WERKSTÄTTEN
BERN SPITALGASSE 14 TEL. 22 23 67

gen unterziehen mussten. Darauf begann eine harte und heikle Arbeit im winterlichen Gebirge. Der Mittellegigrat bot die beste Gelegenheit, Mensch und Material den härtesten Prüfungen auszusetzen. Gleich den Biwaks auf diesem Grat, waren auch dem Essen und Trinken enge Grenzen gesetzt. Wie Buchhalter mussten sie ihre Nahrung registrieren, um zuletzt eine Bilanz des Körperhaushalts zu ermöglichen. Nach der Besteigung des Eigers wandten sich die Unentwegten dem Mönch und der Jungfrau zu. Eine Serie schlechter Tage stellte die Expedition auf eine harte Probe. Der Initiant des Unternehmens, Toni Hiebeler, hielt diesen Strapazen nicht mehr stand und musste auf der Ebnefluh von einem Helikopter abgeholt werden. Statt auf Skis ins Tal zu stieben, wateten die übrigen ins Lötschental hinunter, um sich abschliessend wieder auf den «Prüfstand» nach Basel zu begeben. Auf die wissenschaftliche Auswertung dürfte man gespannt sein. Die herrlichen Farbdias und der lebendige Film legten Zeugnis ab vom grossen Einsatz dieser mutigen Bergsteiger und führten uns wieder einmal mehr die Schönheit unserer stolzen Berner Alpen vor Augen. Der Referent, der sich bei diesem Unternehmen als geschickter Fotograf erwies, durfte durch seinen humorvollen und sachlichen Kommentar einen grossen Applaus entgegennehmen.

Schluss der Versammlung: 22.15 Uhr.

Der Protokollführer:
E. Burger

Die Ecke der JO

JO-JG-Abend

vom 22. November 1969 ab 20.00 Uhr im Clublokal.

Für dieses Jahr hat sich der Organisator Hansjörg Anderegg das Motto Afrika zugelegt. Wie wir ihn kennen, wird er im künstlerischen Sektor der Dekoration keine Schwierigkeiten haben. Doch sollte er einige Helferinnen und Helfer zur Seite haben, die seine Ideen verwirklichen. Und wie ist es mit einer «Prodere», wer meldet sich! Afrika ist ja so gross und vielfältig. Zudem wird eine rassige Band benötigt, vielleicht kennt jemand einige Musiker (Neger nicht Bedingung), die für die JO und JG mit bescheidenem Honorar aufspielen würden.
Eintritt für JO Fr. 2.—, die JG bringt etwas zum Essen mit. Um 03.00 Uhr wird Schluss gemacht. Allen wünsche ich einen vergnügten Abend **Max Knöri, JO-Chef**

Erhöhung der Führerkostenanteile

Siehe Traktandum der Versammlung vom 5. November 1969

Die allgemeine Erhöhung der Tarife, aber auch die Anwendung der Bestimmung, dass ein Bergführer bei Sektionstouren Zuschläge bis zu 50 % des Tarifes erheben kann, liessen die Führerkosten in den letzten Jahren stark ansteigen, woraus eine entsprechende Mehrbelastung für die Clubkasse resultierte. Um diese Kosten nicht weiter ansteigen zu lassen, schlagen Ihnen Vorstand und Tourenkommission vor, die Führerkostenanteile an Sektionstouren wie folgt zu erhöhen und gleichzeitig die nachfolgend aufgeführten Anwendungsbestimmungen zu genehmigen:

			alt	neu
1 —1½	Tage	ohne Beschränkung der Teilnehmerzahl	5.—	6.—
1 —1½	Tage	mit Beschränkung der Teilnehmerzahl	5.—	10.—/15.—
2	Tage	ohne Beschränkung der Teilnehmerzahl	10.—	10.—/12.—
2	Tage	mit Beschränkung der Teilnehmerzahl	10.—	15.—/20.—
2½—3	Tage		15.—	20.—/25.—
4	Tage		15.—	25.—/40.—
1	Woche	ohne Beschränkung der Teilnehmerzahl	25.—	30.—/40.—
1	Woche	mit Beschränkung der Teilnehmerzahl	25.—	40.—/50.—